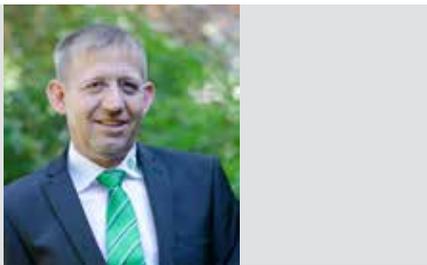


Präventionskultur im Betrieb leben

Kommentar von Michael König, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Thüringer Bauernverbandes und Fachkraft für Arbeitssicherheit



Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital im Unternehmen – da sind wir uns sicher alle einig. Doch dafür müssen wir als Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber auch was tun. Es ist unsere Pflicht gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu gestalten und gleichzeitig das Gesundheitsbewusstsein bei den Beschäftigten zu fördern. Es gilt: Die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zugleich das Engagement und die Zufriedenheit innerhalb der Belegschaft zu fördern. Der Trend zum Unfallrückgang in der Landwirtschaft setzt sich fort, das gilt auch für Thüringen, und das ist erfreulich, aber wir müssen da dran bleiben. Und deshalb gilt

es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer und immer wieder in der Arbeitssicherheit zu unterweisen und in moderne sicherheitsrelevante Technik zu investieren. Gerade wenn Routine einkehrt oder in stressigen Situationen, wie dem momentanen Ernststress, passieren Fehler. Unsere Belegschaft ist „vom Fach“, muss aber wiederkehrend mit Unterweisungen geschult und sensibilisiert werden. Zudem verdeutlichen regelmäßige Unterweisungen den Standpunkt des Arbeitgebers, schließen bestehende Wissenslücken bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vermitteln neueste Erkenntnisse im Arbeitsschutz. Des Weiteren ist jeder Unternehmer/jede Unternehmerin, nach dem Arbeitssicherheitsgesetz, verpflichtet, für seine Beschäftigten eine sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung sicherzustellen – denn Sicherheit und Gesundheit in den Unternehmen ist heute von hoher Bedeutung. Das führt mich zu meiner Forderung, dass es mehr Arbeitsmediziner und Fachkräfte für Arbeitssicherheit braucht – und zwar dringend. Nicht nur, dass es an Prä-

ventionszuschüssen fehlt, auch das nötige Fachpersonal um in unseren Betrieben, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine sichere Umgebung zu schaffen, ist schwer zu finden. Präventionskultur ist hier das Stichwort! Bedeutet, die Gesundheit und Sicherheit der Unternehmer und Mitarbeitenden im Betriebsalltag ist proaktiv mitzudenken und zu gestalten. Insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel ist die systematische Einbindung sicherheits- und gesundheitsbewusster Werte und Verhaltensweisen der Wiedererkennungsfaktor erfolgreicher Zukunftsbetriebe schlechthin. Betriebe profitieren von einer guten Präventionskultur durch: gesunde und leistungsfähige Beschäftigte, weniger Fehlzeiten durch Krankheit und Unfälle, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine hohe Attraktivität als Arbeitgeber. Dazu müssen wir als Arbeitgeber den Themen Sicherheit und Gesundheit auch mehr Zeit einräumen sowie den Angestellten die Freiräume und Zeit geben, Kurse, Seminare und Unterweisungen bewusst wahrnehmen zu können.

Aktuell

Erntepressekonferenz 2023

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Thüringer Bauernverband e.V. (TBV) laden am 30. August zur diesjährigen Erntepressekonferenz zum Landgut Weimar ein.

Über die diesjährige Ernte wird Landwirtschaftsministerin Susanna Karawanskij berichten. Bauernpräsident Dr. Klaus Wagner nutzt die Konferenz, um über aktuelle agrarpolitische Herausforderungen in der

Landwirtschaft zu informieren und die Ergebnisse der nunmehr achten Öko-Ernteerhebung des TBV vorzustellen.

Das Landgut Weimar bewirtschaftet seit 25 Jahren über 1.700 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche südlich von Weimar. Neben dem Getreide-, Raps- und Futtermittelanbau liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Milchviehhaltung. 160 Kühe stehen in der Stallanlage Schoppendorf.

Das Landgut ist ein engagiertes TBV-Mitglied, das sich mit innovativen Projekten und Ideen der interessierten Öffentlichkeit stellt und an der Landwirtschaft teilhaben lässt. So bietet das Landgut u.a. Blühstreifenpatenschaften oder gemeinsam mit der Initiative Heimische Landwirtschaft das Mieten eines Saisonbeets zur eigenen Bewirtschaftung an.

Katja Förster

Endlich wieder Bauernball

Der Thüringer Bauernverband (TBV) kann, dank der Unterstützung von Mitgliedern, Fördermitgliedern und Partnern, nach einer längeren Corona-bedingten Pause, in

diesem Jahr wieder einen Bauernball ausrichten. Dieser findet am 24. November im Bio-Seehotel in Zeulenroda statt. Wer uns bei der Ausgestaltung des Bauernballs

noch unterstützen oder bereits jetzt Karten vorbestellen möchte, meldet sich bitte bei Katja Förster unter 0361 262 532 29 oder unter bauernball@tbv-erfurt.de.

Katja Förster

Landeserntedankfest

Am Sonntag, den 1. Oktober 2023 findet das diesjährige Thüringer Landeserntedankfest in der Landeshauptstadt statt.

Gemeinsam mit den Kirchen begehen die Landwirtinnen und Landwirte sowie Partnerverbände und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung das traditionelle Fest in der Predigerkirche in Erfurt.

Nach Corona-bedingten Einschränkungen des Festes in den vergangenen Jahren, planen der Thüringer Bauernverband und das Kompetenzzentrum Direktvermarktung in diesem Jahr neben dem ökumenischen Gottesdienst wieder einen Bauernmarkt. Der Markt findet von 11 bis 17 Uhr an der Predigerkirche statt.

Einige Direktvermarkter haben ihr Interesse zur Teilnahme am Bauernmarkt bereits bekundet. Wenn auch Sie das Markttreiben mit Ihren Produkten bereichern wollen, melden Sie sich bitte per E-Mail an direktvermarktung@landvolkbildung.de oder katja.foerster@tbv-erfurt.de.

Katja Förster

Low-Stress-Stockmanship

6

Innovative Forschung

10/11

Agrarscouts

12

SVLFG - zu MiFa (Teil II von III)

14



Der aktuelle Präventionsbericht der SVLFG spricht von einem Rückgang der Unfallzahlen in den Grünen Berufen. Sicherheits- und Gesundheitsschutz im Arbeitsalltag muss oberste Priorität haben, diesen Trend fortzusetzen. (Fotos: SVLFG)